

Schneeschuhwandern im Kaukasus

Diese besondere Winterreise führt in die Abgeschiedenheit Swanetiens. Die Region im Norden Georgiens ist für ihre unberührte Gebirgslandschaft bekannt. Bei Schneeschuhtouren zu Wasserfällen, Gletschern und Gipfeln genießen wir den Blick auf den mächtigen Hauptkamm des Kaukasus.



Schneeschuhwandern im Kaukasus Georgien

Leistungen:

- Flug mit Lufthansa ab/an München nach Tbilissi inkl. Tax
- Alle Transfers lt. Programm im privaten Bus
- Zugfahrt von Tbilissi nach Sugdidi
- 8/11 Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel im DZ mit DU/WC
- 1/2 Übernachtungen in Privathäusern im DZ mit DU/WC
- 8/12 x Frühstück, 3/4 x Mittagessen (als Lunch-Paket), 7/10 x Abendessen
- Silvesterdinner
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder lt. Programm
- 5/6 Schneeschuhwanderungen lt. Programm
- Schneeschuhe
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung ab/an Tbilissi/Termine

Termine	Preis/Pers.
29.12. – 11.01.20	1.890 €
17.01. – 26.01.20	1.590 €
07.02. – 16.02.20	1.590 €
29.12. – 11.01.21	1.890 €

Teilnehmer: min. 6, max. 12

Einzelzimmerzuschlag: 190 €

Einzelzimmerzuschlag Silvester: 300 €

Rail & Fly ab/an allen dt. Bahnhöfen: 75 €

Einreisebestimmungen:

Bürger der EU-Mitgliedsstaaten benötigen lediglich einen noch mindestens 6 Monate gültigen Personalausweis bzw. Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich. Detailverlauf bitte anfordern oder auf der Website anschauen.

Veranstalter: Partnerveranstalter

Wir besuchen die Dörfer Mestia und Uschguli (Weltkulturerbe), wo georgische Traditionen und Bräuche fest verwurzelt sind.

1. Tag: Flug nach Tbilissi (Tiflis). Ankunft meist am nächsten Morgen.



2. Tag: Stadtbesichtigung und Begrüßungssessen in einem georgischen Restaurant.

3. Tag: Fahrt mit dem Zug nach Sugdidi, im Anschluss Weiterfahrt nach Swanetien, der ursprünglichsten Region Georgiens.

4. Tag: Schneeschuhwanderung bis zum Fuße des Uschba, einem sehenswerten Doppelgipfel.

5. Tag: Schneeschuhwanderung im schönen Tschalaadi Tal.

6. Tag: Schneeschuhwanderung in Uschguli (UNESCO-Weltkulturerbe), dem höchsten dauerhaft besiedelten Ort Europas. Hier vereinen sich hohe Berge, historische Wehrtürme und alte Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk.

7. Tag: Schneeschuhwanderung durch weite Landschaften, vom Dorf Lachiri nach Mestia.

8. Tag: Schneeschuhwanderung von der Heschkili-Hütte, mit Panoramaaussicht auf Schchara (5.068 m), Uschba (4.700 m), Tetnuldi (4.617 m) und Schchelda (3.800 m). Ab der Su-

rudi Seibahnstation geht es mit der Gondel zurück nach Mestia.

9. Tag: Rückfahrt von Mestia nach Tbilissi.

10. Tag: Rückflug nach Deutschland.

Schneeschuhwandern zu Silvester

Zu Silvester findet die Reise mit einem längeren Reiseverlauf statt. Wir feiern Silvester mit einem freien Tag und einem Dinner in der georgischen Hauptstadt Tbilissi (3. Tag). Am 10. Tag fahren wir von Tbilissi in die Kasbek-Region. Von Stepanz-minda aus unternehmen wir eine Schneeschuhwanderung zur Gergeti-Kirche (2.170 m) vor der Ostwand des mächtigen Kasbek (5.047 m).

Unterkünfte

Die mit Sorgfalt ausgewählten Unterkünfte sind nicht mit deutschem Standard zu vergleichen. Bei Übernachtungen in privaten Gästehäusern ist teilweise mit Komfortverzicht zu rechnen. Zwei Übernachtungen im Hotel in Tbilissi,



zwei Übernachtungen im Hotel in Betscho, drei Übernachtungen im Hotel in Mestia, eine Übernachtung in einem Gasthaus in Uschguli.

Anforderung

Für die Schneeschuhwanderungen ist eine normale bis gute Kondition erforderlich (ca. 3 bis 6 Stunden, wetterbedingt auch länger oder kürzer möglich). Es sind keine Vorkenntnisse im Schneeschuhwandern nötig. Die Mitnahme von Ski-/Trekkingstöcken wird empfohlen. Unverzichtbar für die Tour sind gute und warme Winterstiefel, die einen längeren Schaf haben. •